

## Idee für einen Plot

Eine Familie\* stiehlt\*\* aus dem Tempel eines Dorfes ein für die Dorfgemeinschaft wichtiges Artefakt\*\*\*. Der als örtlicher Verwaltungsbeamter angestellte Samurai stellt eine Truppe\*\*\*\* zusammen, um eben dieses Artefakt zurück zu holen.

Bei der Nutzung des Artefaktes stoßen die Beteiligten aber auf unerwartete Schwierigkeiten (Parallelhandlung zur Vorbereitung der Rückeroberung).

*\* Ich hatte hier an zwei Brüder gedacht, aber das ist prinzipiell ja völlig frei. In jedem Falle sollte der Familie eine überaus schlechte Eigenschaft zugeschrieben werden. Herrschsucht, Rache oder Gier (wobei mir hier das Erste noch am Besten gefällt).*

*\*\* Das Motiv des Diebstahls sollte klar werden, oder zumindest angedeutet sein. Nur allein das Attribut „herrsüchtig“ oder „gierig“ reicht da nicht aus. Vielleicht dient das Artefakt dem Sturz eines konkurrierenden Clans oder der Mehrung der eigenen Reichtümer? In jedem Falle aber irgendwas in der Art.*

*\*\*\* Zu dem Artefakt habe ich noch keine konkreten Vorstellungen. Kann eine Kiste mit (noch) unbekanntem Inhalt sein, eine Schriftrolle oder eine Waffe. Die Kiste hat in meinen Augen aber bisher den meisten Charme, weil das die Spannung aufrechterhalten bleibt. Allerdings sollte anfangs angedeutet werden, weswegen das Artefakt so wertvoll ist (erhöht die Ernteerträge, ...). Das geht bei der Kiste gut ohne zu verraten, was drin ist. Zum Ende hin sollte dann auch klar werden, dass das Artefakt für die Diebe völlig nutzlos ist. Aus Wut versuchen sie es zu zerstören. Gelingt es?*

*\*\*\*\* Die Truppe kann aus Dorfbewohnern, Mönchen, Priestern oder anderen Helden bestehen. Ich denke, es ist sinnvoll, hier Charaktere mit Namen einzuführen. Zumindest die Wichtigsten. (Dazu dann vielleicht auch eine Idee zu deren Vorstellung/Einführung: Wenn der Char das erste Mal im Film auftaucht, wird das Bild angehalten, das Gesicht in Nahaufnahme gezeigt, der Name eingeblendet und aus dem Off erzählt jemand kurz was zu dem Char.)*

So, ich hoffe, das war jetzt nicht zu wirre.

Es ist auch nur eine kurze Vorstellung, Vieles ist noch offen. Wenn das dann steht, kann man sich an die Entwicklung der Charaktere machen.

Die Handlung ist halt relativ schlicht, aber wenn das Filmchen nicht lang werden soll, reicht das, so denke ich, völlig aus. Außerdem leben solche Filme doch von der Gut-Böse-Schiene. ;)

Ich habe auch noch eine blasse Idee zu einem ganz anderen Plot, aber das ist noch nicht mal annähernd spruchreif.